



SPAR DICH REICH!

ÜBUNG 1: SPARTIPPS

Besprechen Sie die folgenden Fragen:

Wie oft kaufen Sie ein?

Gehen Sie mit einem Einkaufszettel einkaufen?

Sind Sie sparsam? Warum ja/nein?

Sind Sie ein Schnäppchenjäger? Nutzen Sie Preisvergleichs- oder Rabattportale im Internet?

Wie können Sie beim Einkaufen sparen? Besprechen Sie die Frage zu zweit und schreiben Sie Ihre Ideen in der Tabelle auf.

WAREN/DIENSTLEISTUNGEN	SPARTIPPS
URLAUB	
KLEIDUNG	
LEBENSMITTEL	
ELEKTRONIK	

ÜBUNG 2: ONLINESHOPPING**2A: Besprechen Sie die folgenden Fragen:**

Kaufen Sie im Internet ein? Warum ja/nein?

Wenn ja, welche Waren kaufen Sie online?

Ist Onlineshopping günstiger als stationärer Handel? Warum ja/nein?

2B: Verbinden Sie Wörter aus dem Artikel (1-8) mit ihren Definitionen (A-I).

1.	(Preise) schwanken	A	entfernen
2.	die Anschaffung	B	jemanden mit Freundlichkeiten überhäufen, um ihn für sich zu gewinnen
3.	etwas lohnt sich	C	ein Angebot schnell kaufen und nehmen
4.	speichern	D	wenig oder keine Zeit haben
5.	zuschlagen	E	Daten in einen Computer eingeben, damit man sie später wieder verwenden kann
6.	umgarnen	F	sich ändern
7.	löschen	G	etwas, was gekauft wurde
8.	es eilig haben	I	etwa bringt einen (z.B. materiellen) Gewinn oder Vorteil

2C: Lesen Sie den Artikeln „Die besten Tipps für den günstigen Online-Einkauf“ und beantworten Sie die Fragen:

Artikel: http://bit.ly/AT_Online_Sparen

1. Preise von elektronischen Geräten sind am Mittwoch am niedrigsten. R/F
2. Es lohnt sich am Wochenende online zu shoppen. R/F
3. Wenn Sie Produkte günstiger kaufen wollen, sollten Sie mit unterschiedlichen Suchmaschinen im Internet recherchieren. R/F
4. Man soll Cookies deaktivieren, um günstig einzukaufen. R/F
5. Als Stammkunde bekommen Sie günstige Angebote. R/F
6. Wenn Sie mit dem Rechner online einkaufen, sind Preise durchschnittlich niedriger. R/F
7. Windows-Besitzer zahlen mehr als Apple-User für ihre Onlinekäufe. R/F

Wählen Sie Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten Tipps für günstiges Onlineshopping:

- 1.
- 2.
- 3.

ÜBUNG 3: SPONTANKÄUFE**3A: Besprechen Sie die folgenden Fragen:**

Kaufen Sie spontan ein? Warum ja/nein?

Gehen Sie mit einem Einkaufszettel einkaufen? Warum ja/nein?

Wie kann man der Versuchung von Impulskäufen widerstehen? Bereiten Sie 3 Tipps vor.

- 1.
- 2.
- 3.

3B: Lesen Sie den Artikeln „Tipps, wie Sie Impulskäufe vermeiden können“ und sammeln Sie Tipps, wie Sie Spontankäufe vermeiden können.

Artikel: http://bitly.com/AT_Spontankäufe

Tipp	Warum und wie?

3C: Verbinden Sie Wörter aus dem Artikel (1-5) mit ihren Definitionen (A-E).

1.	jemanden zu etwas animieren	A	der starke Wunsch etwas zu tun – meistens etwas, was man nicht machen sollte
2.	die Versuchung	B	etwas planen oder beschließen
3.	der Happen	C	eine Person, die an einem wissenschaftlichen Versuch teilnimmt
4.	der Proband	D	jemanden Lust zu etwas machen
5.	sich etwas vornehmen	E	eine Kleinigkeit zum essen

ÜBUNG 4: TRICKS DER SUPERMÄRKTE

4A: Besprechen Sie die folgenden Fragen:

Kaufen Sie im Supermarkt ein? Warum ja/nein?

Werden Kunden in Supermärkten manipuliert? Fühlen Sie sich persönlich manipuliert?

Kennen Sie Verkaufstricks der Supermärkte?

4B: Schauen Sie sich den Beitrag an und beschreiben Sie, warum wir mit diesen Tricks zum Kaufen verführt werden.

http://bitly.com/AT_Tricks-der-Supermärkte oder QR-Code



VERKAUFSTRICK	WARUM?
Kindereinkaufswagen	
Imbissbuden	
Laufen gegen den Uhrzeigersinn	
günstig/sehr teuer/teuer	
günstig/teuer	
Beleuchtung	
Glänzende Böden	
Temperatur	
Nützliche Produkte auf dem Weg zur Kasse	